



Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
vom Donnerstag, dem 15. März 2018
im Sitzungszimmer der Gemeinde Karrösten

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:50 Uhr

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

Bürgermeister Krabacher Oswald, Vbgm. Schöpf Daniel, GV Raffl Martin, GV Ehart Robert und die Gemeinderäte Krajcic Cornelia, Flür Günter, Schatz Claudia, Thurner Thomas, GR Praxmarer Johann, Krismer Arthur und Jöstl Harald;

Zuhörer: Thurner Andreas, Schöpf Lukas, Schöpf Susanne bis TOP 7

Schriftführer: Gstrein Birgit

Bürgermeister Krabacher Oswald eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

T A G E S O R D N U N G

- Punkt 1:** Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 06.02.2018.
- Punkt 2:** Festsetzung der Waldumlage für das Jahr 2018.
- Punkt 3:** Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Imst und Umgebung – Grundsatzbeschluss für die geplante Erweiterung.
- Punkt 4:** Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe folgender Gewerke für das VAZ:
- 1) Tische und Stühle
 - 2) Sparbuchmodell – Photovoltaikanlage
 - 3) Nachtrag Tischlerarbeiten – Konferenzzimmer Volksschule
 - 4) Außenanlage – Vorplatzgestaltung
 - 5) Leitsystem
- Punkt 5:** Gemeindegutsagrargemeinschaft: Vergabe Holzschlägerungsarbeiten – Königskapelle.
- Punkt 6:** Kaufvertrag mit der Alpenländischen Heimstätte.
- Punkt 7:** Pachtvertrag mit FC Sagl Bar – Karrösten.
- Punkt 8:** Beschlussfassung GP 427 – Neuner Bruno - Wegabtretung
- Punkt 9:** Informationen:
- a) Bauausschussprotokoll vom 18.01.2018
 - b) Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 15.02., 20.02. und 25.02.2018

- c) Reparatur des Gemeindetraktors
- d) Ultimate Bau – Wohnhaus Siedlung 44
- e) Sitzung der Forsttagssatzungskommission vom 22.02.2018
- f) Vollversammlung des Waldpflegevereins vom 12.02.2018
- g) Protokoll der Sitzung des Sanitätssprengels vom 07.02.2018
- h) Termin – Einweihung VAZ
- i) Hirte für die Heimweide

Punkt 10: Anträge, Anfragen, Allfälliges.

Die Sitzung ist teilweise öffentlich.

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 06.02.2018

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 06. Februar 2018 wird vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

Punkt 2: Festsetzung der Waldumlage für das Jahr 2018.

**Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Karrösten vom 15.03.2018
über die Festsetzung der Waldumlage**

Aufgrund des § 10 Abs. 1 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBL. Nr. 55/2005, zuletzt geändert durch LGBL. Nr. 133/2017, wird zur teilweisen Deckung des Personalaufwandes für den Gemeindewaldaufseher verordnet:

§ 1

Festsetzung des Gesamtbetrages der Umlage

Der Gesamtbetrag der Umlage wird im Jahr 2018 mit **EUR 9.591,83** festgesetzt. Der der Festsetzung der Waldumlage zugrundeliegende Gesamtbetrag für den Gemeindewaldaufseher (Jahresaufwand) beträgt für das abgelaufene Jahr 2017 EUR 36.344,78. Diesem Betrag liegt eine Waldfläche von insgesamt 420,10 Hektar zugrunde. **Der Hektarsatz beträgt somit EUR 86,51.**

§ 2

Höhe des Anteils am Gesamtbetrag der Umlage

Der auf den einzelnen Umlagepflichtigen entfallende Anteil am Gesamtbetrag der Umlage beträgt für den Wirtschaftswald im Ertrag 50 %, für den Schutzwald im Ertrag 15 % und für den Teilwald im Ertrag 50 % des Hektarsatzes.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel der Gemeinde in Kraft.

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister

✓ **Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die vorliegende Verordnung über die Festsetzung einer Waldumlage der Gemeinde Karrösten für das Jahr 2018.

Punkt 3: Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Imst- und Umgebung – Grundsatzbeschluss für die geplante Erweiterung

Der Vorsitzende informiert über den aktuellen Stand der geplanten Erweiterung des Wohn- und Pflegeheims Imst- und Umgebung, um die Adaptierung des Bestandsgebäudes „Klösterle“ sowie die Erweiterung des Gebäudekomplexes „Klösterle“ in welchem vornehmlich die Bereiche betreutes Wohnen und Tagesbetreuung abgedeckt werden sollen. Er erläutert den aktuellen Baurechtsvertrag, abgeschlossen zwischen der Baurechtsstellerin, der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul Innsbruck und der Bauberechtigten, dem Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Imst und Umgebung.

✓ *Beschlussfassung:*

Der Gemeinderat fasst als Mitgliedsgemeinde des Gemeindeverbandes Wohn- und Pflegeheim Imst und Umgebung **einstimmig** den Grundsatzbeschluss, der Erweiterung des Pflegezentrums Gurgltal nach den aktuellen Verhandlungen sowie dem vorliegenden Vertragsentwurf zuzustimmen, wenn die entsprechenden Zuwendungen für unsere Gemeinde seitens des Landes, ähnlich jenem Schlüssel, der bei der Errichtung des Pflegezentrums angewendet wurden, zugesichert werden. Die Unterstützung des Landes muss somit in der Weise erfolgen, dass der Handlungsspielraum der Gemeinde im Wesentlichen erhalten bleibt.

Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe folgender Gewerke für das VAZ:

1) *Tische und Stühle*

Der Vorsitzende informiert über die Sitzung des Gemeindevorstandes vom 20.02.2018 in welcher über die Vergabe der Tische und Stühle für das VZ befunden wurde.

Lt. den Angeboten der Firma Wittmann vom 30.11.2017 und vom 12.01.2018 belaufen sich die Kosten für 150 Stapelstühle, 35 Klapptische, 8 Bartische und 1 Transportwagen auf insgesamt € 23.667,36 brutto.

Das Angebot über obige Objekte beläuft sich von der Tischlerei Hafner aus Silz auf € 30.927,48 brutto.

Der Billigstbieter, Firma Kapeller Gerd aus Haiming weist obige Objekte mit einem Betrag von € 20.704,65 aus.

Mustertische und Stühle wurden von den Firmen Wittmann und Kapeller zugestellt und konnten im Foyer der Gemeinde begutachtet werden. Die Tische und Stühle der Tischlerei Hafner wurden vom Bauausschuss im Ausstellungsraum in Imst begutachtet.

Der Gemeindevorstand kommt zum einhelligen Beschluss, den Zuschlag dem Billigstbieter, Firma Kapeller Gerd, Haiming, vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates, zu erteilen.

✓ *Beschlussfassung:*

Der Gemeinderat schließt sich dem Beschluss des Gemeindevorstandes an und beschließt **einstimmig** den Zuschlag dem Billigstbieter, Firma Gerd Kapeller in Haiming zu erteilen.

2) *Sparbuchmodell – Photovoltaikanlage*

Die Vergabe/Umsetzung des Sparbuchmodells zur Bürgerbeteiligung an der Photovoltaikanlage wurde ebenfalls vorab im Gemeindevorstand in dessen Sitzung vom 15.02.2018 behandelt. Da seitens der Sparkasse Imst die günstigeren Konditionen (siehe GV-Protokoll vom 15.02.18) angeboten wurden fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

✓ **Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat schließt sich dem Beschluss des Gemeindevorstandes an und beschließt einstimmig die Vergabe / Umsetzung des Sparbuchmodells zur Bürgerbeteiligung für die Photovoltaikanlage an die Sparkasse Imst.

GR Flür Günter informiert den Gemeinderat über den aktuellen Stand, dass die Ausschreibung seitens Ing. Jamschek Florian erfolgte und bis zur nächsten GR-Sitzung die Nachverhandlungen abgeschlossen werden, sodass Ing. Jamschek sodann eine konkrete Kosten-/Nutzungsrechnung dem Gemeinderat präsentieren kann.

3) Nachtrag Tischlerarbeiten – Konferenzzimmer Volksschule

Seitens der Tischlerei Hafner liegt ein Nachtragsangebot zur Einrichtung des Konferenzzimmers der Volksschule in Höhe von € 4.608,00 vor.

Die Mehrkosten ergeben sich aus der Abänderung der Ausführung gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 25.02.2018.

✓ **Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Mehrkosten für das Konferenzzimmer der Volksschule in Höhe von € 4.608,00 zu genehmigen.

4) Außenanlage – Vorplatzgestaltung

Seitens der Firma DKN wurden für die Vorplatzgestaltung Angebote eingeholt, lediglich von 3 Anbietern wurde ein vollständiges Angebot abgegeben.

Firma Porr: € 66.724,93 inkl. MwSt. abzügl. 3 % Skonto

Firma Fröschl: € 67.571,17 inkl. MwSt. abzügl. 3 % Skonto

Firma Strabag: € 77.344,24 inkl. MwSt. abzügl. 3 % Skonto

Da die Vergabe bereits durch den Gemeindevorstand am 25.02.2018 an den Billigstbieter, Fa. Porr, vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates beschlossen wurde, ist der Gemeinderatsbeschluss nachzuholen.

✓ **Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Beschluss des Gemeindevorstandes folgend, die Vergabe der Außenanlage an den Billigstbieter, Fa. Porr Bau GbmH zum Preis von € 66.724,93 inkl. MwSt. zu genehmigen.

5) Leitsystem

Bei der Eingangstür zur Abdeckung des Lüftungskanals ist eine Anschlagtafel mit „Leitsystem“ vorgesehen – von Arch. DI Brunner Josef wurde ein Vorschlag übermittelt, welcher dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wird. Der Gemeinderat zeigt sich mit der Planung einverstanden, sodass seitens Arch. DI Brunner Kostenvoranschläge eingeholt werden können.

Punkt 5: Gemeindegutsagrarergemeinschaft: Vergabe Holzschlägerungsarbeiten - Königskapelle

Seitens der Waldaufseher wurden Angebote für die Holzschlägerung, Holzbringung und Hackgutentfernung im Bereich der Königskapelle eingeholt. Die Begutachtung durch die Firmen erfolgt vor Ort. Letztlich langten zwei Angebot bei der Gemeinde ein:

Angebot 1: Schlierenzauer Holz AG, Karres vom 02.02.18 zum Pauschal Preis von € 1.600,--.

Angebot 2: Firma Abler, Landeck vom 06.02.18 zum Preis von € 4.740,-- netto – geschätzt,
Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand.

Die Holzbringung der Firma Schlierenzauer wird mittels Hubschrauber erfolgen. Seitens der Firma Abler würde die Holzarbeiten bzw. Holzbringungsarbeiten mittels Kran und Seilwinde erfolgen.

✓ *Beschlussfassung:*

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Vergabe der Holzschlägerungs- und Holzbringungsarbeiten im Bereich Königskapelle an den Billigstbieter – Fa. Schlierenzauer Holz AG zum Preis von € 1.600,--.

Punkt 6: Kaufvertrag mit der Alpenländischen Heimstätte

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Kaufvertrag mit der Alpenländischen Heimstätte über die Grundstücke im Bereich „Loch/Rouchloch“ zur Kenntnis.

✓ *Beschlussfassung:*

Der Gemeinderat zeigt sich mit dem vorgelegten Kaufvertrag betreffend der Grundstücke im Bereich „Loch/Rouchloch“ **einhellig** einverstanden.

Punkt 7: Pachtvertrag mit FC Sagl Bar – Karrösten

Seitens des Bürgermeisters wurde mit Vertretern des FC Sagl Bar Karrösten der Pachtvertrag über die GP 1027/18 (Sportplatz mit baulichen Anlagen) überarbeitet und angepasst. Der in beiderseitigem Einvernehmen ausgearbeitete Entwurf wird dem Gemeinderat vorgelegt, besprochen und geringfügig abgeändert.

✓ *Beschlussfassung:*

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Pachtvertrag mit dem FC Sagl Bar Karrösten in der vorgelegten Form zu genehmigen.

Punkt 8: Beschlussfassung GP 427 – Neuner Bruno - Wegabtretung

Dieser Tagesordnungspunkt wird vom Gemeinderat **einstimmig** zur Tagesordnung erhoben.

Seitens des Landes wurde im Zuge einer schriftlichen Begutachtungsanfrage bzgl. der Herstellung einer einheitlichen Bauplatzwidmung für GP 427 von Neuner Bruno mitgeteilt, dass im Falle einer Durchführung einer Baulandumlegung im Bereich „Broatle“ die als Wegdienstbarkeit ausgewiesene Fläche auf GP 427 – siehe Mail vom 16.02.2018 von DI Mark Andreas – ausreichen würde, um den Vorgaben aus dem Entwicklungsstempel W05 zu entsprechen. Die auf dem Plan ausgewiesene Fläche sollte unverzüglich in das Öffentliche Gut übergeführt werden.

Nach Rücksprache mit Neuner Bruno vom 20.02.2018 wäre er mit der Abtretung einer weiteren Fläche in einer Breite von 1,5 m entlang der südseitigen Grundstücksgrenze, auslaufend auf die Asphaltkante im Bereich seiner Hauseinfahrt/Übergang zur Sturmergassenstraße lt. Plan 1 vom 20.02.2018 bereit.

Die daraus resultierenden Kosten (Vermessung, Teilung,...) sind von Neuner Bruno zu tragen. Im Falle einer weiteren Bebauung der GP 427 lt. Plan 1 ist ein Teilungsplan zu erstellen und mittels Bebauungsplan zu

regeln, da der Abstand zu seinem Haus den 4 m Abstand zum geplanten Neubau unterschreiten würde. Die dazu erforderlichen Schritte (Vermesser,...) sind von Neuner Bruno zu tätigen.

✓ **Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt mit **10 Stimmen bei 1 Befangenheit** die obige Vorgehensweise zu genehmigen.

Punkt 9: Informationen

a) Bauausschussprotokoll vom 18.01.2018

Das Protokoll der Sitzung des Bauausschusses vom 18.01.2018 wird von Vbgm Schöpf Daniel vorgelesen. In der Sitzung wurden vornehmlich Punkte betreffend VAZ behandelt und vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

b) Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 15.02., 20.02. und 25.02.2018

Der Vorsitzende berichtet über die stattgefundenen Gemeindevorstandssitzungen – einige Punkte wurden bereits in den vorhergehenden Tagesordnungspunkten behandelt.

Auch diese Protokolle werden vom Gemeinderat einstimmig befürwortet.

c) Reparatur des Gemeindetraktors

Die Kosten für die Reparatur des Gemeindetraktors beliefen sich auf in etwa € 16.900,-- da ein neues Getriebe eingebaut werden musste.

d) Ultimate Bau – Wohnhaus Siedlung 44

Seitens der Firma Ultimate Bau wurde ein Entwurf über die geplanten Bautätigkeiten beim Wohnhaus Siedlung 44 übermittelt und dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

e) Sitzung der Forsttagsatzungskommission vom 22.02.2018

Der Bürgermeister legt dem Gemeinderat einige Zahlen bezüglich Holzeinschlag, Förderungen und Holzpreise des Bezirkes Imst dar. Ebenfalls berichtet er über den Borkenkäfer, dessen Fortpflanzung und Überleben im toten Baum. Folglich ist das der Bevölkerung zugeteilte Holz möglichst rasch zu entrinden oder aber aus dem Wald zu verbringen. Ein genauer Bericht wird in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung erscheinen.

f) Vollversammlung des Waldpflegevereins vom 12.02.2018

Bei der Vollversammlung des Waldpflegevereins am 12.02.2018 wurde Thurner Karl als Obmann wiedergewählt, das Sitzungsprotokoll liegt noch nicht vor.

g) Protokoll der Sitzung des Sanitätssprengels vom 07.02.2018

Die angedachte Lösung über die Nachfolge von Dr. Jenewein als Sprengelarzt in Form eines Dienstrades von 6 niedergelassener Ärzte ist für die Verbandsgemeinden nicht finanzierbar. Derzeit besteht hinsichtlich der Agenden der Totenbeschau eine Vereinbarung mit hierzu befugten Ärzten des Krankenhauses Zams.

h) Termin - Einweihung VAZ

Nach Rücksprache mit dem Büro des Landeshauptmannes konnte der Termin für die Einweihung des VAZ auf den 23. September 2018 fixiert werden. Seitens des Gemeinderates soll ein Gremium für die

Organisation der Einweihung gebildet werden. Vbgm. Schöpf Daniel, GV Raffl Martin, GV Ehart Robert und die GR Krajic Cornelia und Schatz Claudia werden diesem Gremium angehören.

Die geplante Jungbürgerfeier wird auf das Jahr 2019 verschoben.

i) Hirte für die Heimweide

Eiter Norbert hat Interesse als Hirte für die Heimweide bekundet, was vom Substanzverwalter umgehend besiegelt wurde. Eiter Norbert wird die aufgetriebenen Tiere im Vor- und Nachsommer beaufsichtigen.

Punkt 9: Anträge, Anfragen, Allfälliges

GR Krajic Cornelia erkundigt sich über die weitere Vorgangsweise bezüglich Schließung der Schranken zur Alm. Der Vorsitzende weist auf Grund der geplanten Arbeiten und der vom Gemeinderat geforderten Vorgehensweise darauf hin, dass die Sanierung des „Hohlestuawaldweges“ in das kommende Jahr verschoben werden müsse, der diesen Weg versperrende Schranken somit auch erst im kommenden Jahr versetzt werden würde. Man ist jedoch der Auffassung, dass der Schranken auch zu einem früheren Zeitpunkt versetzt werden könne. Bezüglich des Schrankens im Altwigg sollte die Schließung wie geplant erfolgen.

GR Thurner Thomas berichtet, dass sich der Larchwaldweg wieder in einem furchtbaren Zustand befindet, obwohl man ihn erst im Herbst sanierte, und stellt die Frage, ob es denn sein muss, dass bei diesen Verhältnissen der Weg mit schwerem Gerät befahren werden muss.

Der Vorsitzende wird mit dem Maschinenring, welcher Holzschlägerungen beim „Haslboude“ durchführte, diesbezüglich Kontakt aufnehmen.

GR Praxmarer Johann merkt an, dass beim Brunnen in der „Voarderthaie“ der Wassereinlauf saniert werden soll. GR Thurner Thomas erwidert, dass das Wasser derzeit rinnt.

GR Raffl Martin informiert den Gemeinderat über das Gespräch mit Lechner Bernhard bezüglich Verlegung des Kabels für das Breitbandinternet. Da laut seiner Information das Kabel im Bereich der Gemeindestraße auf dem bestehenden Kanalstrang verlegt werden soll, wurde seitens Lechner Bernhard angeboten, das Kabel im Bereich „Ebele“ in seinem Grundstück zu verlegen. – Mit der bauausführenden Firma wird Kontakt aufgenommen werden.

GR Raffl Martin merkt nochmals an, dass vom Maschinenring ein Angebot für die Mäharbeiten eingeholt werden soll, damit die Gemeindearbeiter im Sommer entlastet werden können.

Da weitere Wortmeldungen ausbleiben, bedankt sich der Vorsitzende für die gute Zusammenarbeit und schließt die öffentliche Gemeinderatssitzung um 22:50 Uhr.

Der Bürgermeister:
Krabacher Oswald

Angeschlagen am: 20.03.2018
Abgenommen am: 04.04.2018